

1. Beilage zu No. 33. 3. Jahrgang.

Vorderrande; die hellen Fransen nicht dunkel unterbrochen. – Körper oben dunkelbraun, unten grünlich. Fühler schwarz, weiß geringt, die gekrümmte Spitze rot, die Basis des Kolbens unten weißlich.

Flügelspannung 30 mm. Flügellänge 15 mm. Körperlänge 16 mm.

Beobachtungen über Zählebigkeit von Psychidenraupen.

Bei meinen ersten Hybridationsversuchen im Genus *Psyche* glaubte ich, daß die stattlichen Säcke von *villosella* × *unicolor* im 2. Jahre erwachsen seien, und nahm eine Anzahl davon Anfang Juni ins Zimmer. Eine Zeitlang nahmen die Tiere Nahrung auf, schließlich aber verweigerten sie dieselbe. Ich ließ es nun auf die Probe ankommen, und die Tiere krochen während des ganzen Sommers, Herbstes und Winters auf der Futterpflanze herum, ohne davon etwas zu verzehren. Schließlich taten mir die Tiere leid, und ich setzte sie im April des kommenden Jahres ins Freie, um 2 Monate später die angesponnenen Säcke wiederzufinden.

Phalaeropterix graslinella. Diese Art entdeckte ich in meiner Sammelzeit zuerst als 2-jährige Larve im Juni. In diesem Stadium ähneln sie sehr der *viciella*, und ich hoffte damals, von der Ansicht, es seien Exemplare der letzten Art, ausgehend, noch im gleichen Jahre Falter zu erzielen. Letzteres erwies sich jedoch als irrig, und entsagten die Raupen von Anfang Juli an aller Nahrung und behielten diese Hungerkur bis März folgenden Jahres bei, wo ich sie aussetzte und im April als tadellos angesponnene Puppen wiederholte. Die resultierenden

Falter waren nicht von den unter normalen Verhältnissen entstehenden Faltern zu unterscheiden. Ein befreundeter Herr unternahm es, eine Eizucht dieser Spezies auszuführen; schließlich wurde er von Berufsarbeit so in Anspruch genommen, daß er seine Zucht vergaß. Die jungen Raupen erhielten seit Mai keine Nahrung und betanden sich Anfang Januar noch sehr wohl, wenigstens liefen sie noch fleißig herum.

Apterona crenulella-Raupen lebten seit dem im Juni erfolgten Schlüpfen aus der Eischale noch im Dezember ohne Nahrung. Ich merkte dies erst, als sie in meiner Sammlung, wohin ich die weiblichen Säcke gesteckt hatte, ordentlich Schaden angerichtet hatten. Sie verfertigten sich aus Mangel an anderem Material aus den Flügeln der präparierten Arten ihre Säcke oder vergrößerten dieselben damit.

Scioptera tenella, *Oreopsyche mediterranea* und *kahri*-Raupen lebten nach dem Schlüpfen aus dem Ei auch noch 5 Monate ohne Nahrung.

Vielen Sammlern der Familie *Psychidae* wird es bekannt sein, daß sich oft viele Tiere, anstatt sich anzuspinnen, zu Tode laufen, wenn sie ein wenig zu zeitig eingetragen wurden. Ein Feststecken des Sackes ist oft unzureichend, da die Tiere sich losbeißten. Oft gelang es mir, solche Tiere zu retten, indem ich sie in Drahtkäfigen im Freien aussetzte, manchmal klebte ich den ganzen Sack auch der Länge nach an die Wandung des Kastens. Tagelang erschien die Raupe entweder am Kopf- oder Schwanzende des Sackes, um diesen aus der Lage zu befreien; schließlich ergab sie sich aber in ihr Schicksal, verpuppte sich voll Aerger und lieferte zur Zeit den Falter.

Dr. W. Trautmann.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Achtung für Händler!

Platzmangels halber verkaufe nachstehende Käfer aus dem Mediterraengebiet zu Spottpreisen.

Dorcad. arenarium, var. *abruptum*, *Morim. asper*, *Timarcha gilba*, *Plagiogr. megalographus*, *Cleop. nebulosus*, *Larim. latus*, *Poecil. cupreus*, *Chlaenus vestitus*, *Chl. velutinus*, *Comp. crenicollis*, *Oed. nobilis*, *Brach. crepitans*, *Gyrinus urinator*, *Hygrot. inaequalis*, *Beros. signaticoll.*, *Halapl. immaculatus*, *Laccob. minutus*, *Oaitelus rugosus*, *Sacco. obscurus*, *Phyllidr. minutus*, *Cercion. flevipes*, *Aphodius v. lucasi*, *Stenus. ater*, *Bubas byson.*, *Brach. selopeta*, *Tentyria floresi*, *Pimelia angusticollis* u. a. m. in Anzahl, evt. auch Tausch nicht ausgeschlossen. Off. erb.

Gustav Leiberg Oederan (Sachs).

Meine Serien

exotischer Käfer sind noch immer das beste und billigste Mittel zur Vervollständigung einer guten Spezialsammlung: sie brachten mir eine treue Kundschaft und fortlaufend Anerkennungen. Serien-Preisliste gratis und franko.

Friedr. Schneider, Naturhistor. Cabinet, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

Tausch! Gebe ab palaearkt. Käfer, palaearkt. Mikrolepidopt., exot. Geometriden und Noctuiden.

Nehme palaearkt. Makrolepid., exot. Tagfalter, grosse exot. Käfer und bessere Briefmarken. Friedenfeldt, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Wegen Aufgabe meiner Sammlung mit Ausnahme der Lucaniden verkaufe ich

familienweise zu jedem annehmbaren Preise

	Palaearkten		Exoten	
	Arten (ca.)	Stückzahl	Arten (ca.)	Stückzahl
Chrysomeliden	542	5213	188	3720
Meloiden	112	1183	51	339
Tenebrioniden	230	3365	103	965
Alleculiden	24	213	1	1
Lagriiden	4	35	16	87
Curculioniden	750	10750	250	2200
Lamelliorniden	275	2500	350	2550
Staphyliniden	400	2800	15	29
Buprestiden	92	1000	71	189
Cerambyciden	191	3132	114	879
Brenthiden	1	1	12	30
Scolytiden	94	750	—	—
Telephoriden	250	1850	35	250
Dytisciden	255	2337	2	2
Gyriniden	15	203	2	7
Hydrophiliden	140	1401	1	1
Hydrobiiden	1	13	—	—
Pselaphiden	38	225	10	12
Clambydeo, Corylophiiden, Trichopt.	27	325	—	—
Silphiden	46	742	1	1
Histeriden	109	1170	12	22
Elateriden	112	1290	35	70
Coccinellidae	54	320	—	—
Canthariden	250	1850	35	250

und diverse kleinere Familien.

Die Käfer sind von **Spezialisten** zum Teil determiniert, sind gut erhalten und fast alle mit **bedrucktem Fundorte** versehen. Viele Seltenheiten!! Versand: Nachnahme: Verpackung frei.

J. Hirsch, Berlin NO., Bötzwstr. 9, I.

Für Besichtigung: Fernruf VII. 989.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Trautmann W.

Artikel/Article: [Beobachtungen über Zählebigkeit von Psychidenraupen. 177](#)